Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Luftrecht

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Innerhalb des TEM-Modells (Threat and Error Management) ist ein 'Threat' (Bedrohung) definiert als...

a) Ein Fehler, den der Pilot während des Fluges macht.

b) Eine absichtliche Verletzung der Flugregeln.

c) Ein Ereignis oder ein Fehler, das/der außerhalb des Einflusses der Flugbesatzung auftritt, die Komplexität des Fluges erhöht und ein Management erfordert.

d) Eine Systemwarnung im Cockpit.

02. Was ist bei einem Funkproblem in der Platzrunde eines unkontrollierten Flugplatzes sinnvoll?

a) Ohne Beobachtung direkt landen.

b) Alle anderen Luftfahrzeuge ignorieren.

c) Verkehr sorgfältig beobachten, veröffentlichte Verfahren beachten und klare Absichten soweit möglich übermitteln.

d) Die Platzrunde in Gegenrichtung fliegen.

03. Welche Redewendung verwendet der Pilot, um sich beim Turm "startklar" zu melden?

a) Erbitte Start

b) Abflugbereit

c) Fertig

d) Startbereit

04. Was bedeutet die Anweisung der Flugsicherung 'VACATE RIGHT'?

a) Machen Sie Platz für ein Luftfahrzeug von rechts.

b) Verlassen Sie die Piste nach rechts.

c) Fahren Sie das rechte Fahrwerk aus.

d) Rollen Sie auf der rechten Seite des Rollwegs.

05. Welches bei einem Triebwerksbrand entstehende Gas ist besonders gefährlich?

a) Sauerstoff
b) Kohlenmonoxid
c) Kohlendioxid
d) Stickstoff

06. Wie muss ein Pilot in der Luft erhaltene Lichtsignale bestätigen?

a) Bei Tag durch mehrmaliges wechselseitiges Betätigen der Querruder
b) Durch wechselseitiges Betätigen des Seitenruders
c) Durch schnelles, wechselseitiges Betätigen des Höhenruders
d) Durch mehrmalige Änderung der Motordrehzahl oder der Motorleistung

07. Ein Pilot möchte einen Kunstflug im kontrollierten Luftraum C durchführen. Ist dies erlaubt?

a) Nein, Kunstflug ist in kontrollierten Lufträumen weltweit verboten.
b) Nur mit einer ausdrücklichen Freigabe (Clearance) der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle.
c) Ja, solange Sichtflugbedingungen (VMC) herrschen.
d) Nein, Kunstflug ist nur im Luftraum G zulässig.

08. Was ist die physikalische Ursache für das Entstehen von Randwirbeln (Wingtip Vortices)?

a) Die Trennung der laminaren von der turbulenten Grenzschicht an der Flügelhinterkante.
b) Der Abgasstrahl des Triebwerks.
c) Die Reibung der Luft an den ausgefahrenen Landeklappen.
d) Der Druckausgleich zwischen dem Überdruck an der Flügelunterseite und dem Unterdruck an der Flügeloberseite, der die Luft um den Randbogen strömen lässt.

09. Wie funktionieren pneumatische Enteisungsmatten (De-Icing Boots) an den Tragflächenkanten?

a) Sie werden durch elektrischen Strom extrem heiß und schmelzen das Eis.
b) Sie sprühen kontinuierlich Alkohol oder Glykol auf die Flügelnase.
c) Sie werden durch Druckluft aus dem pneumatischen System periodisch aufgeblasen und wieder entleert, wodurch angesetztes Eis abplatzt.
d) Sie vibrieren mit Ultraschall, um Eiskristalle zu zerstäuben.

10. Welches Bauteil sorgt bei einem konventionellen Flächenflugzeug primär für die Längsstabilität?

a) Die Querruder.

b) Die V-Stellung der Tragflächen.

c) Das Seitenleitwerk.

d) Das Höhenleitwerk.

11. Dellen in der Luftfahrzeugstruktur geben Aufschluss über...

a) Zu hohe Motordrehzahlen und Zylinderdefekt.

b) Starke Erosion oder hohen Verschleiß.

c) Harte Landung oder Überbeanspruchung.

d) Materialfehler oder alte Farbe.

12. Der Begriff "bürgerliche Dämmerung" ist festgelegt als...

a) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.

b) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.

c) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem wahren Horizont steht.

d) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem wahren Horizont steht.

13. Was versteht man unter dem Begriff 'Virga'?

a) Eine besonders gefährliche Art der Windscherung am Boden.

b) Einen Wirbelsturm über Wasser (Wasserhose).

c) Niederschlag (Regen oder Schnee), der aus einer Wolke fällt, aber vor Erreichen des Erdbodens vollständig verdunstet (Fallstreifen).

d) Den ambossförmigen Oberteil einer Cumulonimbus-Wolke.

14. Wie ist die Nautische Meile (NM) historisch auf der Erdkugel definiert?

a) Als die Länge einer Bogenminute (1/60 Grad) auf einem Großkreis (z.B. einem Meridian).

b) Als exakt 2.000 Meter.

c) Als die Länge einer Bogenminute auf dem 45. Breitengrad.

d) Als ein Zehntausendstel der Distanz vom Nordpol zum Äquator.

15. Welche Ausweichregel gilt am Boden, wenn sich die Rollwege zweier Luftfahrzeuge auf dem Vorfeld kreuzen?

a) Das Luftfahrzeug, welches das andere auf seiner rechten Seite hat, muss ausweichen.

b) Das Luftfahrzeug, welches das andere auf seiner linken Seite hat, muss ausweichen.

c) Gewerbliche Flüge haben immer Vorrang vor privaten Flügen.

d) Beide Luftfahrzeuge müssen nach links ausweichen.

16. Welcher Winkel bildet die Differenz zwischen dem rechtweisenden Steuerkurs (True Heading) und dem rechtweisenden Kurs über Grund (True Track)?

a) Die Deviation.

b) Die magnetische Ortsmissweisung (Variation).

c) Der Kompassfehler.

d) Der Luvwinkel (Wind Correction Angle - WCA).

17. Auf einer aeronautischen Navigationskarte werden zwei 220 NM voneinander entfernte Flugplätze in einem Abstand von 40,7 cm dargestellt. Wie groß ist der Kartenmaßstab?

a) 1 : 500.000

b) 1 : 250.000

c) 1 : 2.000.000

d) 1 : 1.000.000

18. Wie wird die horizontale Distanz zwischen dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum) bezeichnet?

a) Hebel

b) Drehmoment

c) Hebelarm

d) Spannweite

19. Wie wird der Begriff "Hindernis" (obstacle) abgekürzt?

a) OBS

b) OBTC

c) OST

d) OBST

20. Die für einen Zwei-Minuten Kreisflug (Standardkurve) notwendige Querneigung des Flugzeuges ist abhängig von der...

a) Angezeigten Geschwindigkeit (IAS).
b) Geschwindigkeit über Grund (GS).
c) Berichtigten Geschwindigkeit (CAS).
d) Wahren Geschwindigkeit (TAS).

21. Was misst ein Anemometer?

a) Den Luftdruck.
b) Die Sichtweite.
c) Die Wolkenuntergrenze.
d) Die Windgeschwindigkeit (und oft in Kombination die Windrichtung).

22. Was bedeutet das Abkürzungskürzel 'SN' in einer METAR-Meldung?

a) Schneefall (Snow).
b) Sandsturm (Sand).
c) Sonnig (Sunny).
d) Schneeregen (Sleet).

23. Was begrenzt die 'maximale Flächenbelastung' (Floor Loading Limit) beispielsweise in einem Flugzeug-Gepäckraum?

a) Das maximale Volumen der Gepäckstücke in Kubikmetern.
b) Die Masse pro Flächeneinheit (z.B. kg/m² oder lbs/sq.ft), die der Boden der Struktur ohne strukturelle Beschädigung maximal tragen kann.
c) Die Höhe der Gepäckstücke.
d) Die Auswirkung des Gepäcks auf die Querachse.

24. Welche Sichtflugbedingungen (VMC) gelten im Luftraum der Klasse G auf oder unterhalb von 3.000 ft AMSL (bzw. 1.000 ft AGL, je nachdem, was höher ist)?

a) Flugsicht 8 km, 1.000 ft vertikaler Abstand zu Wolken.
b) Flugsicht 5 km, frei von Wolken und Erdsicht.
c) Flugsicht 3 km, 1.500 m horizontaler Abstand zu Wolken.
d) Flugsicht 1,5 km, frei von Wolken, Wolkenuntergrenze mindestens 500 ft.

25. Wo entsteht der Interferenzwiderstand an einem Luftfahrzeug?

a) An den Tragflächenenden
b) An den Tragflügelwurzeln
c) Am Fahrwerk
d) An den Querrudern

26. Was trifft für die Wetterlage zu, wenn im bayrischen Voralpenland Föhn herrscht?

a) Staubewölkung an der Alpennordseite, Rotoren an der Luvseite, warmer und trockener Wind
b) Staubewölkung an der Alpensüdseite, Rotoren an der Leeseite, warmer und trockener Wind
c) Hochdruckgebiet über der Biskaya und Tiefdruckgebiet über Osteuropa
d) Kalter, feuchter Fallwind auf der Leeseite der Alpen, flache Druckverteilung

27. Zwei motorgetriebene Luftfahrzeuge schwerer als Luft kreuzen sich auf ungefähr gleicher Höhe. Wer ist ausweichpflichtig?

a) Das schnellere Luftfahrzeug muss dem langsameren ausweichen.
b) Das Luftfahrzeug, das das andere auf seiner rechten Seite hat, muss ausweichen.
c) Beide Luftfahrzeuge müssen ihren Kurs nach links ändern.
d) Das Luftfahrzeug, das das andere auf seiner linken Seite hat, muss ausweichen.

28. Welche Aussage zur Wahrnehmung von Geschwindigkeit und Höhe über Wasser oder Schnee ist richtig?

a) Strukturarme Flächen verbessern die Höhenschätzung.
b) Strukturarme Flächen können die Einschätzung von Höhe, Entfernung und Geschwindigkeit erschweren.
c) Über Wasser treten keine optischen Täuschungen auf.
d) Schnee verbessert die Tiefenwahrnehmung zuverlässig.

29. Was ist in Bezug auf das Kurzzeitgedächtnis richtig?

a) Es kann 10 (±5) Informationen für 30-60 Sekunden speichern
b) Es kann 7 (±2) Informationen für 10-20 Sekunden speichern
c) Es kann 5 (±2) Informationen für 1-2 Minuten speichern
d) Es kann 3 (±1) Informationen für 5-10 Sekunden speichern

30. Welche Aussage zur Luftraumbeobachtung ist richtig?

a) Auch mit elektronischen Warnsystemen bleibt die aktive Luftraumbeobachtung wesentlich.
b) Elektronische Warnsysteme erkennen jeden Verkehr zuverlässig.
c) Luftraumbeobachtung ist nur in der Platzrunde erforderlich.
d) Bei Funkkontakt mit einer Bodenstation ist keine eigene Beobachtung nötig.

31. Welche Belastung tritt an der Oberseite der Tragfläche eines Flugzeugs im normalen Horizontalflug primär auf?

a) Zugbelastung.
b) Druckbelastung (Compression).
c) Scherbelastung.
d) Gar keine Belastung.

32. Wie macht sich ein bevorstehender Strömungsabriss (Stall) bei vielen Flugzeugen aerodynamisch bemerkbar, kurz bevor die künstliche Warnanlage ertönt?

a) Durch ein aerodynamisches Schütteln (Buffeting) am Steuerhorn, verursacht durch verwirbelte Luft von den Tragflächen, die auf das Höhenleitwerk trifft.
b) Durch ein plötzliches und starkes Ansteigen der Fluggeschwindigkeit.
c) Durch eine starke Tendenz des Flugzeugs, in den Rückenflug überzugehen.
d) Die Querruder blockieren mechanisch.

33. Was kennzeichnet die Wetterlage einer 'Okklusion' (Mischfront)?

a) Eine stationäre Luftmassengrenze, die sich über mehrere Tage nicht bewegt.
b) Die schneller ziehende Kaltfront holt die Warmfront ein und hebt den Warmsektor vom Boden ab.
c) Eine Kaltfront, die sich rückwärts bewegt und zur Warmfront wird.
d) Ein lokales Wärmegewitter ohne frontale Einflüsse.

34. Was resultiert aus einer rückwärtigen Schwerpunktlage?

a) Ein erhöhter Treibstoffverbrauch
b) Eine erhöhte Strömungsabrissgeschwindigkeit
c) Eine Abnahme der Reichweite
d) Eine Abnahme der Längsstabilität

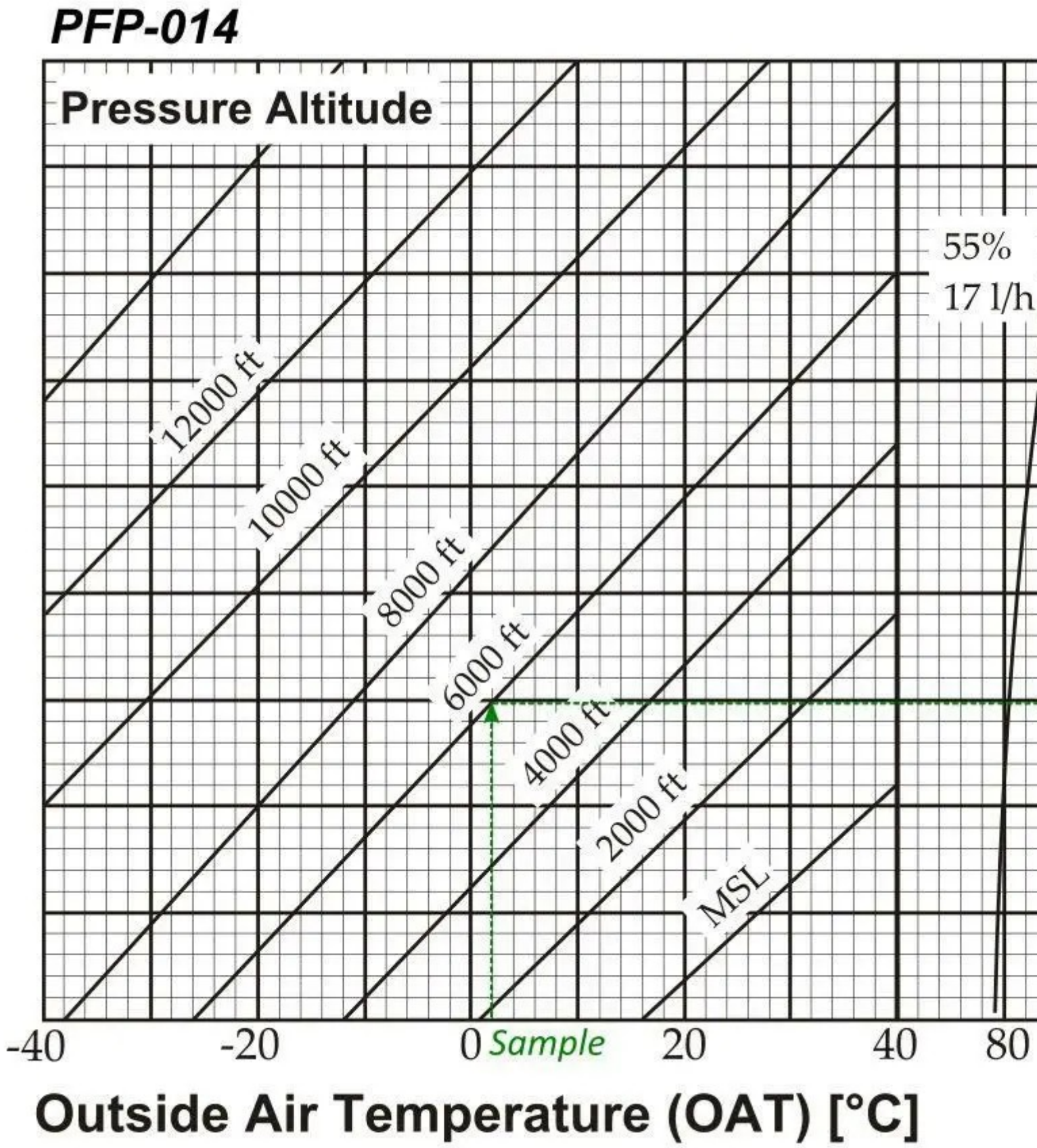
35. Welches Rufzeichen hat die Flugverkehrskontrolle auf dem Rollfeld?

a) Boden
b) Turm
c) Kontrolle
d) Rollkontrolle

36. Was ist beim Rollen auf einem unbekannten Flugplatz besonders wichtig?

a) Möglichst schnell rollen, um den Verkehr nicht aufzuhalten.
b) Nur der Kompasskurs ist maßgeblich.
c) Alle Kreuzungen ohne Nachfrage überqueren.
d) Flugplatzkarte nutzen, Beschilderung prüfen und bei Zweifel anhalten und nachfragen.

37. Welchen Wert hat die TAS unter folgenden Bedingungen? Außentemperatur (OAT): 10°C. Druckhö (power): 65%. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-014)


PFP-014
Pressure Altitude
55%
17 l/h
12000 ft
10000 ft
8000 ft
6000 ft
4000 ft
2000 ft
MSL
-40
-20
0
Sample
20
40
80
Outside Air Temperature (OAT) [°C]

a) 96 kt
b) 100 kt
c) 92 kt
d) 88 kt

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

38. Wie wird das bordseitige Antwortgerät eines Sekundärradars (secondary surveillance radar - SSR) bezeichnet?

a) Transponder
b) Decoder
c) Course indicator
d) Interrogator

39. Mit welcher Gefahr ist insbesondere bei Föhn-Wetterlage auf der Gebirgs-Leeseite in Bodennähe zu rechnen?

a) Turbulenz durch Rotoren
b) Inversions-Turbulenz
c) Thermische Turbulenz
d) Klarluft-Turbulenz (CAT)

40. Mit welcher konstruktiven Maßnahme versuchen Flugzeughersteller, das negative Wendemoment (Adverse Yaw) zu minimieren?

a) Durch die Anbringung von Winglets an den Tragflächenenden.
b) Durch eine Querruderdifferenzierung (Differenzial-Querruder) oder Frise-Querruder.
c) Durch die Erhöhung der V-Stellung (Dihedral) der Tragflächen.
d) Durch den Einbau eines Pendelhöhenruders.

41. Was wird als Bergwind bezeichnet?

a) Wind, der bei Tag vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
b) Wind, der nachts vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
c) Wind, der bei Tag vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt
d) Wind, der nachts vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt

42. Wofür steht die Abkürzung "QTE"?

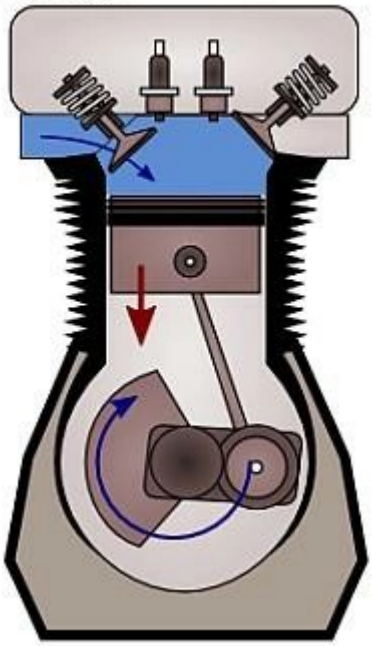
a) Rechtweisende Peilung von der Station
b) Magnetische Peilung von der Station
c) Rechtweisende Peilung zur Station
d) Magnetische Peilung zur Station

43. Wie kann eine Hyperventilation bei einem Passagier am effektivsten behandelt werden?

a) Durch die Gabe von 100% Sauerstoff.
b) Durch sofortiges Einleiten eines steilen Sinkfluges.
c) Durch die Anweisung, bewusst langsam zu atmen oder laut zu sprechen.
d) Durch das Öffnen der Kabinenlüftung.

44. Welcher Arbeitstakt eines Viertakt-Ottomotors ist auf der Abbildung dargestellt? Siehe Bild (AGK-007)

AGK-007



a) Dritter Takt - Arbeiten
b) Erster Takt - Ansaugen
c) Zweiter Takt - Verdichten
d) Vierter Takt - Ausstoßen

45. Während eines schnellen Sinkfluges aus großer Höhe verspürt der Pilot starke Schmerzen in den Stirn- und Nasennebenhöhlen. Dies ist auf welches physikalische Gesetz zurückzuführen?

a) Das Gesetz von Dalton.
b) Das Boyle-Mariotte-Gesetz (Druck und Volumen verhalten sich umgekehrt proportional).
c) Das Gesetz von Henry.
d) Das Gesetz von Charles.

46. Während eines Triebwerksbrandes dringt Rauch in die Kabine ein. Welche Maßnahmen sind umgehend zu ergreifen?

a) Staurohr- und Frontscheibenheizung ausschalten

b) Avionik und Kabinenbeleuchtung ausschalten

c) Heizungsanlage und Lüftungsanlage ausschalten

d) Hauptschalter und Zündung ausschalten

47. Wozu dient die Staurohrheizung (Pitot Heat)?

a) Um die Luft vorzuwärmen, die in den Vergaser strömt.

b) Um die Vereisung der Öffnung des Staurohrs zu verhindern, damit der Fahrtmesser korrekte Werte anzeigt.

c) Um im Winter den statischen Anschluss aufzutauen.

d) Um den Anstellwinkelgeber eisfrei zu halten.

48. Welches ist ein Anzeichen für eine "Macho"-Einstellung?

a) Riskante Flugmanöver um Zuschauer am Boden zu beeindrucken

b) Eine umfassende Risikobewertung von unbekannten Situationen

c) Die Durchführung einer sorgfältigen Vorflugkontrolle

d) Schnelles Resignieren in komplexen und kritischen Situationen

49. Ein Massenstück von 50 lbs befindet sich an einem Hebelarm (Station) von 120 inches. Wie groß ist das Moment dieser Masse?

a) 170 lbs·in.

b) 6.000 lbs·in.

c) 2,4 lbs·in.

d) 60.000 lbs·in.

50. Wie entsteht die sogenannte Coriolis-Illusion im Flug?

a) Durch abrupte Kopfbewegungen des Piloten während eines länger anhaltenden Kurvenfluges, was die Endolymphe in mehreren Bogengängen gleichzeitig in Bewegung versetzt.

b) Durch das Beobachten von rotierenden Propellern gegen die tiefstehende Sonne.

c) Durch die Erddrehung, die das Flugzeug auf langen Streckenflügen scheinbar von der Route abkommen lässt.

d) Durch einen plötzlichen Druckabfall im Mittelohr.

51. Wie berechnet sich die rechtweisende Funkstandlinie (QTE) für ein NDB, wenn Sie die relative Peilung (Relative Bearing - RB) und Ihren rechtweisenden Steuerkurs (True Heading - TH) kennen?

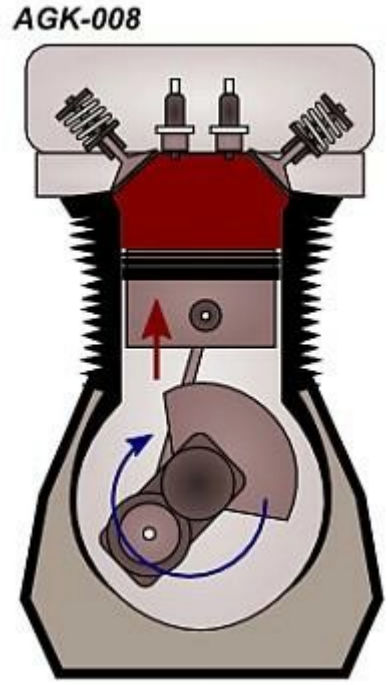
a) TH - RB = QTE

b) RB + Variation = QTE

c) TH + RB + 180° = QTE (bzw. QTE = QUJ +/- 180°)

d) TH + Deviation = QTE

52. Welcher Arbeitstakt eines Viertakt-Ottomotors ist auf der Abbildung dargestellt? Siehe Bild (AGK-008)



a) Zweiter Takt - Verdichten

b) Vierter Takt - Ausstoßen

c) Erster Takt - Ansaugen

d) Dritter Takt - Arbeiten

53. Was bedeutet beim Überprüfen der Funkverständlichkeit die Ziffer '5'?

a) Zeitweise verständlich.

b) Unverständlich.

c) Schwer verständlich.

d) Sehr gut verständlich.

54. Wozu dient die geometrische Schränkung (Washout / Twist) einer Tragfläche?

a) Um den induzierten Widerstand im Reiseflug auf Null zu senken.

b) Die Tragfläche ist so in sich verdreht, dass der Einstellwinkel an der Flügelwurzel größer ist als an der Flügelspitze. Dadurch reißt die Strömung (Stall) zuerst an der Flügelwurzel ab, während die Querruder außen noch voll wirksam bleiben.

c) Sie verhindert die Eisbildung an den Flügelvorderkanten.

d) Sie dient der Verstärkung der Flügelholme gegen Torsionskräfte.

55. Wie hoch ist der Kraftstoffverbrauch (FF) unter folgenden Bedingungen? Druckhöhe (pressure alt Temperatur: 31°C. Drehzahl (RPM): 2.400 U/Min. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-012)

PFP-012

Performance

Aircraft mass: 785 kg

Pressure Altitude [ft]	RPM	20°C below ISA			ISA			
		BHP [%]	TAS [kt]	FF [l/h]	BHP [%]	TAS [kt]	FF [l/h]	BHP [%]
2000	2500	73	110	25,1	70	108	24,0	67
	2400	69	103	22,8	65	102	21,7	62
	2300	62	97	20,5	59	95	19,7	56
	2200	54	90	18,3	51	88	17,4	48
	2100	48	85	16,9	45	84	15,6	41
4000	2500	70	109	24,1	68	106	22,1	66
	2400	66	100	21,4	63	102	19,6	61
	2300	58	94	19,5	56	95	18,4	55
	2200	51	89	17,6	47	85	16,7	43
	2100	46	84	15,5	41	83	15,1	38
6000	2600	70	110	23,9	67	105	22,5	66
	2500	64	98	20,5	61	97	19,6	60
	2400	56	92	18,7	55	91	18,3	54
	2300	48	87	16,9	46	85	16,5	44
	2200	44	83	15,1	40	80	15,0	39

a) 19, 1l/h
b) 21,7 l/h
c) 22,8 l/h
d) 19,5 l/h

56. Der Wind weht mit 20 kt aus einem Winkel von 60° zur Pistenrichtung. Wie groß ist (grob überschlagen) die Gegenwindkomponente (Headwind)?

a) Ca. 17 kt.

b) Ca. 20 kt.

c) Ca. 10 kt (Cosinus von 60° ist 0,5).

d) 0 kt.

57. Was ist vor dem Start bei Seitenwind besonders zu prüfen?

a) Ob Seitenwindkomponente, Böen und Pistenzustand innerhalb der eigenen und technischen Grenzen liegen.

b) Ob der Rückenwind möglichst groß ist.

c) Ob die Landeklappen grundsätzlich eingefahren bleiben müssen.

d) Ob der Start ohne Rudereinsatz möglich ist.

58. Welche Eigenschaft ist bei einer Sonnenbrille wichtig, sofern sie von Piloten verwendet wird?

a) Kein UV Filter

b) Gekrümmte Bügel

c) Unzerbrechlich

d) Nicht polarisiert

59. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Berichtigung"?

a) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...

b) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt

c) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten

d) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln

60. Was ist eine "Inversion"?

a) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt

b) Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten in der Atmosphäre

c) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt

d) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

61. Welches Gegenmittel passt zur gefährlichen Einstellung 'Impulsivity'?

a) Ich muss es anderen beweisen.

b) Mir passiert das nicht.

c) Regeln gelten für andere.

d) Nicht so schnell, erst denken.

62. Der durch magnetische Ablenkung im Luftfahrzeug verursachte Kompassfehler heißt...

a) Inklination.

b) Deklination.

c) Deviation.

d) Variation.

63. Wie kann das Kennzeichen D-EAZF abgekürzt werden?

a) DZF

b) DEF

c) AZF

d) DEA

64. Was versteht man unter dem Begriff 'Tropopause'?

a) Die Grenzschicht zwischen der Troposphäre und der Stratosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe in der Regel nicht mehr weiter abnimmt.

b) Den untersten Teil der Erdatmosphäre (die Reibungsschicht).

c) Die Obergrenze der Stratosphäre.

d) Einen Wetterzustand in den Tropen.

65. Welche Bedeutung hat ein rotes blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug im Flug gerichtet wird?

a) Flugplatz unbenutzbar, zurzeit nicht landen

b) Auf diesem Flugplatz landen und zur Abstellfläche rollen

c) Landung frei

d) Zwecks Landung zurückkehren, Landefreigabe abwarten

66. Welches ist die größte Gefahr, die von einem Blitzschlag im Luftfahrzeug ausgeht?

a) Gestörte Funkverbindung, starkes Signalrauschen
b) Plötzlicher Druckabfall in der Kabine und Bildung von Rauch
c) Explosion von elektrischen Geräten im Cockpit
d) Überhitzung und Schäden an Oberflächen von exponierten Teilen

67. Was besagt ein rotierendes Flugplatzleuchtfeuer (Aerodrome Beacon), das abwechselnd weiße und grüne Blitze aussendet?

a) Es kennzeichnet einen Wasserflugplatz.
b) Es kennzeichnet einen militärischen Flugplatz.
c) Es bedeutet, dass der Flugplatz für VFR-Flüge unter Minimumbedingungen (SVFR) geöffnet ist.
d) Es kennzeichnet einen zivilen Landflugplatz bei Nacht oder schlechter Sicht.

68. Welche Eigenschaft besitzt eine Schnittkegelprojektion nach Lambert (Lambert Conformal Conic Chart)?

a) Loxodromen (Kursgleichen) werden als exakte Geraden dargestellt.
b) Der Nordpol kann nicht abgebildet werden.
c) Großkreise (Great Circles) erscheinen nahezu als gerade Linien, was sie ideal für die Funknavigation und längere Strecken macht.
d) Der Maßstab vergrößert sich zum Äquator hin extrem.

69. Welche Bedeutung hat das vom Boden aus gelegte optische Boden-Luft-Sichtzeichen 'Y' (SAR-Signal)?

a) Nein (No).
b) Ja (Yes).
c) Wir kehren zur Basis zurück.
d) Helikopterlandung hier sicher.

70. Welche Aussage beschreibt Stress im Flugbetrieb zutreffend?

a) Kurzfristiger Stress kann aktivieren, zu hoher oder anhaltender Stress verschlechtert jedoch die Leistung.
b) Stress verbessert immer die Genauigkeit komplexer Berechnungen.
c) Stress betrifft nur unerfahrene Piloten.
d) Stress hat keinen Einfluss auf die Kommunikation.

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Luftrecht

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **C**	02: **C**	03: **B**	04: **B**
05: **B**	06: **A**	07: **B**	08: **D**
09: **C**	10: **D**	11: **C**	12: **C**
13: **C**	14: **A**	15: **A**	16: **D**
17: **D**	18: **C**	19: **D**	20: **D**
21: **D**	22: **A**	23: **B**	24: **B**
25: **B**	26: **B**	27: **B**	28: **B**
29: **B**	30: **A**	31: **B**	32: **A**
33: **B**	34: **D**	35: **D**	36: **D**
37: **C**	38: **A**	39: **A**	40: **B**
41: **D**	42: **A**	43: **C**	44: **B**
45: **B**	46: **C**	47: **B**	48: **A**
49: **B**	50: **A**	51: **C**	52: **A**
53: **D**	54: **B**	55: **D**	56: **C**
57: **A**	58: **D**	59: **A**	60: **A**
61: **D**	62: **C**	63: **A**	64: **A**
65: **A**	66: **D**	67: **D**	68: **C**
69: **B**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Luftrecht

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it